



Sachstandsbericht zum Standort einer Obdachlosenunterkunft

| | |
|--|-----------------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> Bauamt <i>Bearbeitung:</i> Ralf Gawlik | <i>Datum</i> 25.10.2023 |
|--|-----------------------------------|

| <i>Beratungsfolge</i> | <i>Geplante Sitzungstermine</i> | <i>Ö / N</i> |
|---|---------------------------------|--------------|
| Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung (Anhörung) | 31.10.2023 | Ö |

Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bauausschusses vom 26. September 2023, wurde im Zusammenhang mit dem Antrag der Fraktionen der SPD und Grünen zum Ringtausch, beschlossen, dass die Verwaltung nochmals prüfen soll, ob es möglich wäre, den Standort an der Karlsbader Straße zu realisieren.

Die Problematik an diesem Standort ist eine Gasleitung die durch das Grundstück verläuft und einen 7m breiten Schutzstreifen ausweist, auf dem keine Gebäude errichtet werden dürfen.

Die Verwaltung hatte bereits in der Vergangenheit bei der Leitungsauskunft angefragt, ob es möglich wäre Stellplätze und Zufahrten auf dem Schutzstreifen zu realisieren. Die Anfragen bezogen sich jedoch immer auf eine zeitlich befristete Unterkunft.

In einer neuen Anfrage an die Leitungsauskunft hat die Verwaltung angefragt, ob Stellplätze und Zufahrten auch bei einer dauerhaften Unterkunft möglich wären.

In der Stellungnahme der Leitungsauskunft (siehe Anlage) steht „Zufahrten und Zuwegungen sind grundsätzlich möglich“.

Wie bereits in der Vorlage zu einem Standort für eine Wohnungslosenunterkunft für die Sitzung des Bauausschusses vom 18. Mai 2022 (Siehe Anlage) dargestellt, ist es möglich auf diesem Standort eine Wohnungslosenunterkunft zu errichten.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkung:

Anlage/n

| | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | 20230904902_Stellungnahme_gesamt (1) |
|---|--------------------------------------|

